

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 62 (1989)

Heft: 4

Rubrik: Fachtips des Monats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachtips des Monats

Ein Tag als Besucher auf dem Waffenplatz Thun lässt vieles erleben. Aus Truppenküchen der Rekrutenkompanien finden Sie nachstehend einige interessante Erlebnisse herausgepickt, welche wir unter allen Umständen anlässlich unserer Dienstleistungen vermeiden sollten.

Dank dem raschen Eingreifen und der fachlichen Unterstützung durch die Instrukturen der UOS für Küchenchefs konnten viele der beschriebenen Fehler vermieden werden.

«Forelle blau» für die Truppe – Gute Idee, schlechtes Echo

Im Felde mit der Kochkiste serviert, gegessen aus der Gamelle!

Können Sie sich vorstellen, die doch etwas sehr teuren Forellen auf diese Art abzugeben?

Beachten Sie, dass, wenn «Forelle blau» auf dem Verpflegungsplan steht, die Truppe in der Unterkunft essen und direkt aus der Küche bedient werden kann. Ein normaler Teller ist sicher schon optisch besser als der Gamellendeckel.

Sie wären erstaunt gewesen, wie die Rückfassung ausgesehen hat. Der Schweinefutterkübel enthielt ganze Forellenstücke und viele Einzelteile. Nebst allen andern Fehlern wurde auch der Restenverwertung keine Beachtung geschenkt. Die restlichen Forellenfilets oder -teile wären für einen kalten Teller beim bevorstehenden fakultativen Nachtessen für die Hierbleibenden, zu einem Fischsud zur weiteren Verwendung in der Küche oder als Grundlage zu einer Hausmachersuppe sicher geeignet gewesen. Sind dies keine Verwendungsmöglichkeiten zur Restenverwertung?

Käse am Freitag portioniert – am Dienstag serviert!

Frischhaltefolie verlängert die Konsumationsdauer von Lebensmitteln nicht.

Schneiden Sie die Käseportionen auch schon am Freitag, wenn Sie den Käseteller erst am folgenden Dienstag servieren wollen?

Sicher nicht. Beim Gebrauch von Frischhaltefolie sollte man sich nicht von der Idee leiten lassen, dass so verpackte Lebensmittel länger haltbar und ansehnlicher bleiben. Die Frischhaltefolie kann nur bedingt das Verbrauchsdatum verzögern und wird mehr aus hygienischen Gründen verwendet. Mit Frischhaltefolien (oder Alufolien) vorverpackte Lebensmittel verlieren den guten Geschmack und die für das Lebensmittel typische Farbe. In gleicher Weise können Lichteinflüsse die Qualität eines Lebensmittels verändern. «Das Auge isst mit!» gilt auch in der Militärküche.

Sie lesen im nächsten «Der Fourier»

Die Delegiertenversammlung des SFV vom 22./23. April 1989 im Tessin findet unmittelbar vor der Drucklegung unserer Mai-Nummer statt. Wir möchten mit einem kurzen Foto-Rückblick erste Eindrücke der in Bellinzona und Ascona durchgeführten DV vermitteln. Die eigentliche Berichterstattung finden Sie erst in der Juni-Ausgabe.

Weiter erhalten Sie OKK-Informationen zum Thema Verpflegungsdienst, welche die Zuschläge für die Zubereitung von Kuhfleisch und die Preise der Militärspeisen näher erläutern sowie einige Zahlen aus der Jahresrechnung 1988.

Ein Artikel mit dem Titel «RS-Übung im Militärischen Frauendienst», welcher einen weiteren Eindruck über die Arbeit im Militärischen Frauendienst (MFD) aufzeigt und auf die Unterbestände im MFD hinweist, gehört ebenfalls zur nächsten Ausgabe des «Der Fourier».